



Mitteilungen der Gemeinde **BALDRAMSDORF**

Nr. 65/VII

Amtliche Mitteilung

August 2017

Zugestellt durch Post.at

www.baldramsdorf.gv.at

*Der Kindergarten Baldramsdorf
beim Heu ernten.*





Liebe Gemeinde- bürgerinnen und Gemeinde- bürger!

Mit den Hitzeperioden in den letzten beiden Monaten hat auch der Sommer, die Ferienzeit und Urlaubszeit begonnen.

Durch die vergangenen sehr trockenen und heißen Wochen mit wenigen Niederschlägen mussten wir um den sorgsamen Umgang mit dem Trinkwasser bitten und erhoffen durch die jetzigen Regenfälle, die bisher glücklicherweise nicht zu stark ausgefallen sind, eine Stabilisierung des Wasserhaushaltes.

Ich bitte Sie aber trotzdem um den sorgsamen Umgang mit unserem immer kostbarer werdenden Trinkwasser.

Den Gebührenhaushalt unserer Gemeinde betreffend konnten wir das Jahr 2016 wiederum positiv abschließen und ausgeglichen bilanzieren. Das schlägt sich in den Bedarfszuweisungen seitens des Landes mit zugesagten 435.000,- für 2017 nieder.

Unser Großprojekt Umbau Dorfgemeinschaftshaus und Gemeindeamt ist mit 2017 nunmehr aus finanziert und ergab bei einer veranschlagten Gesamtsumme von 2.55 Millionen Euro in der Endabrechnung einen Betrag von 2.250.791,44 € bei einer Einsparung von 299.208,56€.

Die vorrausschauende Finanzierung des Projektes mit dem positiven Abschluss innerhalb kurzer Zeit, ohne Überschreitung der Baukosten wurde auch seitens des Landes anerkannt und gewürdigt.

Von November bis Dezember des Vorjahres erfolgte seitens der Gemeindeaufsicht des Landes eine genaue Gebarungsprüfung der Gemeinde Baldramsdorf.

Besonders gelobt und hervorgehoben wurde dabei der sorgsame Umgang des Gemeinderates mit den Geldmitteln in den Ausgaben und Einnahmen.

Die zuständige Abteilung 3 (Gemeinde und Raumordnung) des Amtes der Kärntner Landesregierung hat in einer Mitteilung im März 2017 die sonst übliche Vorladung und Besprechung aufgrund des positiven Prüfberichtes für die Gemeinde als nicht erforderlich abgesagt.

An dieser Stelle bedanke ich mich als Bürgermeister auch bei den Mitarbeitern im Gemeindeamt und ganz besonders bei Silke Thamerl als Amtsleiterin und Brigitte Zraunig als Finanzverwalterin für ihre umsichtige Amtsführung.

Mit großer Freude will ich im heurigen Jahr einige Vereinsjubiläen hervorheben zu dem das 40-jährige Bestehen des 1. Kärntner Handwerksmuseum im Schloss in Unterhaus, das 30-Jahr-Jubiläum der Trachtenkapelle Baldramsdorf und 25 Jahre Gendorfer Dorffest zählen.

Vor allem gehören diese Vereine und deren Mitglieder schon lange zum festen Bestandteil unseres Gemeindelebens.

Es ist jetzt wieder die Jahreszeit in der viele Sommerveranstaltungen stattfinden und damit das aktive Vereinsleben unserer Gemeinde widerspiegeln.

Daher bitte ich Sie diese Angebote auch war zunehmen.

Ich als Bürgermeister und die Vereine freuen sich immer über Ihren Besuch.

Zum Schluss wünsche ich Ihnen eine erholsame sommerliche Jahreszeit.

Ihr Bürgermeister

Heinz Gerber



Ergebnis der Jahresrechnung 2016

Die Jahresrechnung 2016 ergibt einen SOLL-Überschuss im ordentlichen Haushalt von € 306.529,99. Der außerordentliche Haushalt schließt mit einem SOLL-Abgang in Höhe von € 61.694,27.

Ein Überblick über die einzelnen Haushaltsansätze im ordentlichen Haushalt

| Haushaltsstelle | Einnahmen | Ausgaben |
|---|----------------|----------------|
| Vertretungskörper und Allgemeine Verwaltung | 114.105,83 € | 516.503,19 € |
| Öffentliche Ordnung und Sicherheit | 7.428,62 € | 48.895,62 € |
| Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft | 98.063,50 € | 405.568,00 € |
| Kunst, Kultur u. Kultus | 28.778,49 € | 124.539,01 € |
| Soziale Wohlfahrt | 3.163,60 € | 419.276,11 € |
| Gesundheit | 0 € | 243.402,91 € |
| Straßen, Wasserbau, Verkehr | 3.700,00 € | 72.651,65 € |
| Wirtschaftsförderung | 0 € | 22.921,48 € |
| Dienstleistungen (Wasser, Müll, Kanal, DGH, Wirtschaftshof, Schilift) | 1.085.223,93 € | 1.111.927,65 € |
| Finanzwirtschaft (Grundsteuer, Kommunalsteuer, Ertragsanteile an Bundesabgaben) | 1.750.816,39 € | 44.088,97 € |

Ausgaben und Einnahmen 2016 für Vorhaben im außerordentlichen Haushalt

| | Einnahmen | Ausgaben |
|--|--------------|-------------|
| Asphaltierungsarbeiten Rosenheim | 30.000,00 € | 25.554,16 € |
| Straßensanierungsarbeiten 2015 | 40.000,00 € | 40.943,42 € |
| Hochwasserschutz Drau-Mölmündung | 31.000,00 € | 31.500,00 € |
| Ankauf Grundstück Baldramsdorf – | 60.000,00 € | 43.374,86 € |
| Aufräumarbeiten nach Unwetter-Vorhaben wird im RJ 2017 abgerechnet | 0 € | 2.208,08 € |
| Umbau Dorfgemeinschaftshaus und Gemeindeamt | 168.961,00 € | 0,00 € |

Nachstehend noch einige Daten über die Transferleistungen der Gemeinde:

| | |
|---|--------------|
| Leistungen für Sozialhilfe | 387.429,00 € |
| Heizkostenzuschuss (50 % Anteil Gemeinde) | 4.408,00 € |
| Beitrag für Betriebsabgang Krankenanstalten | 213.623,34 € |

RÜCKLAGEN

Die Rücklagen der Gemeinde Baldramsdorf betragen € 1.026.992,03. Davon sind zweckgebunden für Wasserversorgungsanlagen, Müllabfuhr und Gemeindekanalisation € 602.152,00.

DARLEHEN

Der aushaftende Darlehenstand für die Gemeindegewässerversorgungsanlagen und die Gemeindekanalisation beträgt € 1.377.395,51. Die jährliche Rückzahlung für diese Darlehen wird in Höhe 122.189,19 € ausgewiesen.

Abgabenrückstände wurden in Höhe von 13.256,19 € (3,99 %) ausgewiesen. An dieser Stelle möchten wir uns bei unseren Gemeindebürgern für die hervorragende Steuermoral recht herzlich bedanken.



Informationen aus dem Gemeindeamt

LAND  KÄRNTEN

Geschätzte Gemeindebürgerinnen! Geschätzte Gemeindebürger!

Als Kärntner Tierschutzombudsfrau möchte ich Sie von der Notwendigkeit Katzen kastrieren zu lassen überzeugen:

Täglich werde ich mit dem Problem der ungehemmten Katzenvermehrung konfrontiert. Einheimische und Touristen beklagen sich über leidende, kranke und durch Inzucht geschädigte Katzensgruppen. Diese Populationen bereiten den Menschen Schwierigkeiten durch ihre Ausscheidungen und ihr oft zerstörerisches Verhalten.

Eine einzige nichtkastrierte Katze kann in 5 Jahren 12.680 Nachkommen produzieren!

Diese Fähigkeit zur lawinenartigen Vermehrung gelingt durch eine außerordentlich hohe Fruchtbarkeit dieser Tierart. Etwa ab dem 7. Lebensmonat wirft eine Katze bis zu 3mal pro Jahr ca. 4 Katzenwelpen. Laufende Würfe erfolgen bis zu ihrem natürlichen Lebensende mit bis zu 20 Jahren. Nicht an Menschen gewöhnte Katzen lassen sich von Menschen nicht berühren und bekommen ebensolche scheuen Nachkommen.

Aus diesem Grund gilt in Österreich eine Kastrationspflicht von Katzen mit regelmäßigem Zugang ins Freie. Ausgenommen sind nur gemeldete Katzenzuchten.

Bei einer Katzenkastration werden die Eierstöcke bzw. die Hoden entfernt. Die Tiere werden insgesamt gesünder, schöner und erreichen ein höheres Lebensalter. Die Lust Schädiger zu bekämpfen bleibt jedoch erhalten.

Übernehmen Sie Verantwortung, lassen Sie Ihre Katzen kastrieren und melden Sie herrenlose streunende Tiere Ihrem Gemeindeamt!

Argumente für die Kastration von Katzen:

- Keine lawinenartige Nachkommenschaft
- Keine Verantwortung für diese Nachkommen
- Keine Verantwortung für die Gewöhnung der Katzenwelpen an den Menschen
- Größere Widerstandskraft kastrierter Tiere
- deutlich höhere Lebenserwartung kastrierter Tiere
- Keine Probleme durch scheue Streunertiere
- Keine Belästigung von Menschen durch Kot, Harn, Lärm und den Anblick kranker Tiere
- Verringertes Erkrankungsrisiko von Menschen durch von Katzen übertragbaren Krankheiten

- Verringertes Erkrankungsrisiko von Nutztieren durch von Katzen übertragbaren Krankheiten
- Verringerte Ausbreitung von Katzenkrankheiten
- Verringerte negative Auswirkungen auf das Ökosystem
- Nur zahme, gesunde und damit ästhetische Katzen sind eine Zier für Haus und Hof

Bitte lassen Sie alle, vor allem auch scheue, Katzen in Haus und Hof kastrieren und nötigenfalls markieren!

**Mag. Dr. Jutta Wagner,
Tierschutzombudsfrau**

Neues Service E-Brief jetzt auch für Baldramsdorf verfügbar

Erhalten Sie die Briefe der Gemeinde digital: Mit dem E-Brief der Österreichischen Post



Mit dem modernen Service der digitalen Briefzustellung, dem E-Brief der Österreichischen Post, können ab sofort auch Dokumente unserer Gemeindeverwaltung (Quartalsvorschreibungen etc.) elektronisch an Sie als BürgerIn zugestellt werden. Sie erhalten die Sendungen einfach und bequem in Ihren E-Briefkasten übermittelt. Die Vertraulichkeit der Daten wird durch die sichere Informationsübermittlung per E-Brief garantiert, das Briefgeheimnis bleibt damit gewahrt. Nicht nur wir als Gemeinde setzen auf dieses neue Service, zahlreiche Unternehmen (Banken, Versicherungen, Mobilfunkbetreiber) nutzen bereits jetzt diese Art der digitalen Zustellung. Über Ihren persönlichen E-Briefkasten können Sie bequem alle Sendungen abrufen, sieben Tage in der Woche rund um die Uhr. Im E-Briefkasten ist Platz für 500 Sendungen. Die Registrierung und Aktivierung ist mit wenigen Schritten abgeschlossen. In den ersten Wochen haben bereits über 80.000 Personen in Österreich dieses Service aktiviert und nutzen die Vorteile des E-Briefs.

Vorteile für Sie als GemeindebürgerInnen

- Kostenlos: Für die Nutzung fallen für den Empfänger keine Kosten an
- Ein elektronischer Briefkasten für alle Dokumente
- Ein Portal und somit ein Log-in für alle Dokumente
- Wahrung des Briefgeheimnisses

Detaillierte Informationen zur Registrierung und Aktivierung finden Sie unter www.post.at/e-brief



Der Bürgermeister gratulierte

70 Jahre

Bodner Margot
Schermann Christine
Amlacher Irmgard
Hütter Hermann
Taurer Gottfried
Possegger Elfriede
Bochinz Gerhard
Kapeller Karla
Paul Alfred

75 Jahre

Steiner Christina
Veronik Pauline
Lampersberger Burgita
Lampersberger Maria
Oberlercher Hermine

Zurl Renate
Lampersberger Ilse
Färber Marija
Mitterling Rosemarie
Krainer Heimo
Zurl Volker

80 Jahre

Pacher Erna
Edlinger Stefanie
Wilscher Josef
Morolz Marianna
Hofer Egon
Morgenstern Marianna
Frohner Heinz
Scharniedling Ingeborg

85 Jahre

Untermoser Berta
Pichler Maria
Köfler Hermine
Bodner Lidwina
Klose Ingeborg
Brunner Hildegard

90 Jahre

Dalmatiner Elisabeth



Als neue Gemeindegänger begrüßen wir

Tronegger Luca,
whft. in Gendorf

Morgenstern Julie Jaqueline,
whft. in Baldramsdorf

Sattlegger Alexander Tongla,
whft. in Unterhaus

Maier Marie,
whft. in Schwaig

Offenwolf Alexander Franz,
whft. in Unterhaus

Streit Celina & Streit Samuel,
whft. in Faschendorf

**Schmuck Lara &
Schmuck Matteo,**
whft. in Baldramsdorf

Lampersberger Dieter,
whft. in Rosenheim

Morre Julian Emanuel,
whft. in Baldramsdorf

**Florian Luisa
Josefine,**
whft. in Unterhaus

Pöllinger Lorena,
whft. in Baldramsdorf

Aschbacher Raphael Manuel,
whft. in Baldramsdorf

Steinwender Carolin,
whft. in Unterhaus



Eheschließungen

Valea Raul-Claudiu & Burzo Emanuela-loana,
Baldramsdorf, am 06. Mai 2017

Dullnig Manfred & Obernosterer Birgit,
Baldramsdorf, am 03. Juni 2017





Wir trauern

Pließnig Maria (88), Altenwohnheim,
verst. am 26.12.2016

Podesser Josef (51), Baldramsdorf,
verst. am 05.01.2017

Kossel Hubert (79), Altenwohnheim,
verst. am 09.01.2017



Kalt Maria (93), Altenwohnheim,
verst. am 20.02.2017

Piechl Gertrude (83), Schwaig,
verst. am 21.03.2017

Walter Bibiana (85), Altenwohnheim,
verst. am 23.04.2017

Bundesförderung für Energie und Bau 2017 – Jetzt verfügbar –

Die Bundesförderungen für Private im Bereich Energie und Bau sind nunmehr verfügbar. Dabei geht es um die Förderung folgender Projekte:

- Vollwärmeschutz andere Dämmmaßnahmen
- Fenstertausch
- Heizungstausch
- Solar
- Photovoltaik
- Elektrofahrzeuge



Meist kann man diese Förderungen des Bundes mit Förderungen des Landes kombinieren und dadurch stark erhöhen. Die Experten des Energieforums Kärnten beraten Sie gerne:

<http://www.energieforumkaernten.at/news>

Beratungstage Energie/Bau für Betriebe

Das Energieforum Kärnten bietet auch 2017 Einzelberatungen für Betriebe. Die Beratung findet im Betrieb statt und beinhaltet alle Energiethemen und auch das Thema Bau und Sanierung von Gebäuden. Gerne wird auch die vielfältige Förderlandschaft dargestellt und projektbezogen beraten.

Buchen Sie Ihren Termin für mehr Energieeffizienz im Betrieb: <http://www.energieforumkaernten.at/single-post/2017/02/18/Sonderf%C3%B6rderung---Betriebliche-Neubauten>

Großes Ehrenzeichen

des Landes für Bürgermeister Heinz Gerber



Am 20. Juni 2017 wurde Heinz Gerber für seine nunmehr 20-jährige Tätigkeit als Bürgermeister der Gemeinde Baldramsdorf von Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser im Beisein von Vertretern der Kärntner Landesregierung das „Große Ehrenzeichen des Landes Kärnten“ im Spiegelsaal der Landesregierung in Klagenfurt verliehen.



Menschen – Initiatoren – Zukunftsgestalter

Man kann die Zukunft nicht voraussagen, aber man kann sie gestalten!

Die Nockregion hat „Zukunftsgestalter“! Diese vor den Vorhang zu holen und Wertschätzung zu zeigen, war die Antriebskraft für einen Abend im Schloss Porcia am 20. Juni.

Einerseits wurden die vielfältigen Projekte veranschaulicht, die in der Region umgesetzt werden, andererseits wurden Menschen und Aktivitäten vor den Vorhang geholt, auf die man in der Region stolz ist und die bunte Vielfalt der engagierten Menschen, die hinter den Projekten stehen, freute sich LHStv.ⁱⁿ LR Dr.ⁱⁿ Gaby Schanig.

Mit der Imagekampagne „D’rauf bin i stolz!“ soll Bewusstsein für die Vielfalt unserer Region und ihre engagierten Menschen geschaffen werden.



NOCKREGION

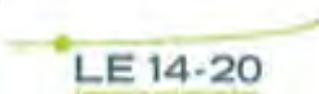
Die Geehrten aus Baldramsdorf

- Camilla Kleinsasser
- Günter Brunner
- Elke Hasslacher
- Dagmar Kleinsasser

D’rauf sind wir stolz!



MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Finanziert durch
Landwirtschaftsministerium für
die Entwicklung der
ländlichen Räume
This program is financed by
the European Union





„Dorfservice aktuell“

Positive Bilanz

Im Jahr 2016 wurde die Dorfservice-Arbeit in dreizehn Gemeinden in bewährter Form weitergeführt und bietet so den Bürgerinnen und Bürgern ein vielfältiges Angebot zur Entlastung im Alltag.



Hier möchten wir Sie über die geleisteten Einsätze des vergangenen Jahres in der Gemeinde Baldramsdorf informieren:

Hilfe im Alltag durch freiwillige MitarbeiterInnen in Ihrer Gemeinde

- 290 Einsätze, 5.970 km, 394 Stunden geschenkte Zeit
- 207 Fahrten- und Einkaufsservice
- 83 Besuchsdienste

Vielen Dank an alle ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die vielfältigen Dienste und die Bereitschaft ihre Zeit zu schenken!

10 Jahre Dorfservice – ein Grund zum Feiern!

Runde Geburtstage sind immer auch eine Gelegenheit Rückschau zu halten. Dorfservice hat sich in den Jahren zu einem unverzichtbaren Dienstleister in den Gemeinden und in der Region entwickelt. Am 4. Mai 2017 feierte das Dorfservice seinen 10. Geburtstag in der Landwirtschaftlichen Fachschule in Drauhofen mit rund 150 Gästen und einem rundum gelungenen Programm.

Was 2007 als Pilotprojekt mit 4 Gemeinden begann, ist mittlerweile eine soziale Einrichtung, in welcher „Die Kraft aus dem Miteinander“ zum Kapital der Zukunft geworden ist. In nunmehr 15 Partnergemeinden und mit rund 145 ehrenamtlichen MitarbeiterInnen sind vertrauensvolle, tragfähige Beziehungen gewachsen – die Grundlage für Sozialkapital.

Rund 150 Personen – davon 80 ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen feierten gemeinsam mit Obfrau Eva Altenmarkter-Fritzer, dem Vereinsvorstand und dem hauptamtlichen Dorfservice Team. Als geschätzte Gastreferentin diskutierte Cecily Corti, Gründerin der VinziRast-Einrichtungen Wien mit den Gästen über ihre Arbeit, ihr Leben und die Parallelen zum Dorfservice. Mit Alpinfolk vom Feinsten umrahmte das musikalische Quartett „de.Viere.do“ die gelungene Veranstaltung.

Es hat uns sehr gefreut, dass auch Bürgermeister Heinrich Gerber, sowie viele ehrenamtliche MitarbeiterInnen aus Baldramsdorf mit uns feierten!

Fotos von: photo-baurecht.com



„Wir sind gerne für Sie da“

So erreichen Sie Ihre Dorfservicemitarbeiterin Claudia Graf: Telefonisch: Montag – Freitag von 8.00 – 12.00 Uhr 0664/73 93 59 70

Persönlich: Montag von 9.00 – 11.00 Uhr im Sitzungssaal der Gemeinde Baldramsdorf nach Absprache sind auch Hausbesuche möglich!

Ausschuss für Angelegenheiten der Gesundheit, Familie, Soziales und Wohnung

Obmann: Erich Hassler

Der alljährliche Tag der älteren Generation fand heuer am 11. März 2017 statt. Die Veranstaltung war wie immer sehr gut besucht und es ist geplant, diese im nächsten Jahr wieder zu organisieren.



In Zusammenarbeit mit Familija Oberkärnten – Gesunde Gemeinde Baldramsdorf – wurden im heurigen Frühjahr verschiedene Vorträge im

Ortenburgsaal des Dorfgemeinschaftshauses angeboten und organisiert:

- „Erbrecht neu – Vorsorgevollmacht – Sachwaltschaft – Patientenverfügung“

Über diese Themen hat Herr Notar Dr. Josef Trampitsch, Spittal an der Drau, informiert.

- „Wenn die Pflege zur Belastung wird...“

Frau Dr. Miklautz vom Amt der Kärntner Landesregierung hat über diese Thematik einen interessanten Vortrag abgehalten.

- „Meine Gesundheit ist mir wichtig“ – Stoffwechselanalyse

Herr Siegfried Feitl, Dipl. Gesundheitsexperte und Stoffwechselanalyst, hat umfassend über die Stoffwechselanalyse informiert. Der Vortragende konnte sich über reges Interesse an diesem Thema freuen.

Ausschuss für Kultur und Umweltschutz

Frühjahrsputz für ein „Sauberes Baldramsdorf“

Bereits mit 18. Januar 2017 wurde seitens ORF, „Woche“, Wirtschaftskammer und Landesschulrat die Aktion „Frühjahrsputz“ gestartet. Nach einer Zusage der Teilnahme vorab und der Rücksprache mit Frau Dir. Ingrid Trupp konnte man sich gemeinsam mit dem Kindergarten auf einen gemeinsamen Termin am 5. Mai 2017 einigen.



Im Vorfeld berichtete Redakteurin Julia Astner von der „Woche“ über die Aktion und war sichtlich erstaunt, wie fortschrittlich die Erziehung zum Umweltgedanken bereits im Kindergarten durchgeführt wird. Martin Moser vom ORF Kärnten interviewte zu diesem Thema einige Schüler der VS Baldramsdorf und jeder, der den (mehrmals) gesendeten Beitrag im Radio hören konnte, war wahrscheinlich genau so überrascht über den Weitblick hinsichtlich Umweltschutz und Umweltgedanken unserer jungen Baldramsdorfer wie ich. Am meisten imponierte sicherlich der Gedanke des „Erziehens“ der Eltern durch deren Kinder in Bezug auf die tägliche Mülltrennung zu Hause.

Pünktlich um 08.00 Uhr ging es los, eingeteilt in verschiedene Sammelgebiete (ein Schwerpunkt heuer war das Gebiet um die Ruine Ortenburg) sammelten alle Beteiligten, dankenswerter Weise begleitet durch Kindergarten- und Lehrpersonal, innerhalb von vier Stunden mehr als 140 Kilogramm Müll. Die-



ser wurde nach Vortrennung durch Günter Brunner direkt zur Mülldeponie nach Schüttbach gebracht. Tatkräftig unterstützt hat wie jedes Jahr VizeBgm. Richard Steinwender und bestens versorgt wurden die fleißigen Sammler durch Olga Altersberger.

***Danke für das
„Saubere Baldramsdorf“!***

Vortrag von Bernhard Wastl

Das 20-jährige Jubiläum der Kärntner Blumenolympiade wirft seine Schatten voraus und so konnte der Ausschuss für Kultur und Umweltschutz Herrn Bernhard Wastl, Chef der Firma Gartenbau Wastl und Obmann der Fördergemeinschaft Garten für einen Vortrag zum Thema Garten gewinnen.

Nach einer heiteren Vorstellungsrunde wurden zuerst die Neuerungen am Blumen- und Pflanzenmarkt 2017 vorgestellt. Natürlich wäre Herr Wastl nicht Herr Wastl, wenn nicht parallel dazu Bepflanzungsvorschläge und Arrangements in farbenfrohen



Bildern gezeigt worden wären. Expertentipps vom Feinsten, besonders das Lieblingsthema Erden und Substrate waren – neben dem Beantworten der „Fach“fragen aus dem interessierten Publikum – Hauptinhalt seines Vortrages.

In Vertretung von Obfrau Birgit Obernosterer dankte GR Friedrich Paulitsch für den kurzweiligen Ausflug in die Welt des „Gartelns“ und überreichte im Namen der Gemeinde Baldramsdorf einen kleinen Jausenkorb.

Wir bedanken uns für Ihr/Euer Interesse.



Ausschuss für Land-Forst-Wirtschaft und Tourismus

Obmann: Georg Ottmann-Warum

Anscheinend wird uns die Bachbeträumung noch längere Zeit beschäftigen. Grundsätzlich gilt: Die Gemeinde kann und sollte wenn sie will, einen Beitrag zur Erhaltung von Kulturlandschaft leisten, muss es aber nicht. Bei der Angebotsöffnung im November des letzten Jahres, gab es lange Gesichter. Mit solchen Kosten hatte anscheinend niemand gerechnet. Das Förderansuchen an die L10 konnte und musste, auch in Hinblick auf die finanzielle Situation (Zörbach

Mure September 2016 und die im Raum stehende Verbauung des Zörbachs = zusätzliche Kosten für die Gemeinde) gestellt werden.

Einige Telefonate und ein paar Monate später war es dann so weit. Am 12. Juni 2017 fand im Ortenburgersaal des Dorfgemeinschaftshauses eine Informationsveranstaltung betreffend die Räumung der Bachläufe mit dem Amt der Kärntner Landesregie-



Abteilung 10, Agrartechnik, vertreten durch DI Nau statt.

Von den 50 betroffenen Grundeigentümern sind 16 noch aktive Landwirte, zehn davon sind erschienen und fünf von den Eigentümern.



Nach gegenteiligen Informationen von letzten Jahr wurde uns hier nahegelegt Wassergenossenschaften zu gründen um hier mögliche Landesförderungen von 50 % zu lukrieren oder zumindest einfache Strukturen zu schaffen.

Als sofortige Maßnahme, um hier in Zukunft und auch ab sofort, schlagkräftiger agieren zu können sehe ich hier die Bildung von Interessensgemeinschaften der einzelnen Bachläufe.

Für einzelne Abschnitte stehen die Sprecher bereits fest, für andere Abschnitte suchen wir noch „Freiwillige“.

| | |
|-----------------------|----------------------|
| Schwaiger Bach | Ernst Feichter |
| Unterhauser Bach | ? |
| Baldramsdorfer Bach | ? |
| Zörbach | Adolf Mussnig |
| Gendorfer Bach | Mathias Kumnig |
| Gerinne Faschendorf | Johann Lampersberger |
| Rosenheimer Lauenbach | ? |
| Gschießler Mühlbach | ? |

Und an dieser Stelle bitte ich das sich bei den „? Bächen“ ein direkt Betroffener sich als Sprecher zur Verfügung stellt. Ziel sollte es sein eine jährliche oder mindestens eine zweijährliche Begehung durchzuführen, idealerweise bei Wasserhochstand, um gegebenenfalls Behinderungen im Abfluss durch sofortige Maßnahmen wesentlich kostengünstiger und überschaubarer, entgegen zu wirken.

Einseitiger Bewuchs von Bäumen und Sträuchern, vor allem im Bereich HQ 100 Linie (Überflutungsgrenze bei 100-jährigen Hochwasser) wären für einen Selbstreinigungsprozess der Gerinne förderlich. Auch die Abstände der Gewässer und der bewirtschafteten Fläche sollten im Auge behalten werden. Auch illegale Ablagerungen im Bereich der Gewässer (Äste, Gartenreste, Grünschnitt, verschimmelte Heuballen usw.) sollten nicht vorkommen.

Mittelfristiges Ziel ist die Bildung einer Wassergenossenschaft für das gesamte Gemeindegebiet, oder auch einzelne Genossenschaften wobei sich auch zwei oder mehrere Genossenschaften zu einer Wassergenossenschaft vereinigen könnten, so wie es auch im übrigen Bundesgebieten üblicherweise funktioniert.

Vorerst würde ich die Genossenschaft als reines Förderungsvehikel betrachten, natürlich mit etwas mehr Eigenverantwortung und Engagement der einzelnen Grundbesitzer bzw. der Bewirtschafter.

Hundekot

Heuer im Frühjahr wurde im Gemeinderat einstimmig beschlossen zwei Hundekotsackerlspender im dichteren Siedlungsgebiet der Gemeinde aufzustellen. Da mittlerweile über 100 Hunde in Baldramsdorf wohnen, und ein Hund im Durchschnitt dreimal täglich sein Häufchen macht = jeden Tag 300 Haufen im Gemeindegebiet.

Hundesackerln gehören in den Restmüll und es sollte mittlerweile selbstverständlich sein, den Kot seiner Vierbeiner, vor allem neben und entlang von Wegen und Futterwiesen oder Weiden, aus hygienischen Gründen zu entfernen.

„Nimm ein Sackerl für das Gackerl und schmeiß es nicht in den Acker“.





Ausschuss für Jugend und Sport

Obmann: Richard Steinwender

Am 25. Mai erfolgte der traditionelle Radwandertag mit einer Teilnehmerzahl von 35 Personen, der durch den Ausschuss für Jugend und Sport organisiert und durchgeführt wurde. Die Strecke ging vom Dorfplatz in Baldramsdorf über den Radweg R1 nach Mautbrücke und weiter bis Paternion und wieder zurück zum Dorfplatz, wo alle das Ziel unfallfrei erreichten. Danke der Marketing Abteilung der „Kärntner Milch“ für die gesponserten Getränke bei der Labestation in Mautbrücke.



Am Dorfplatz angekommen, wurden die Teilnehmer von Heidi und Richard Pirker mit Gegrilltem verwöhnt, ein herzliches Dankeschön an Fam. Pirker. Weiters möchte ich mich bei meinem Ausschuss für Jugend und Sport und bei Brunner Günter für die gute Zusammenarbeit bedanken. Einen besonderen Dank der FF Baldramsdorf für die mustergültige Streckensicherung, sowie der Gemeinde Baldramsdorf für die Medaillen und die Verpflegung. Natürlich dürfen wir auch nicht die Gendorfer Schluckspechtgemeinschaft unter der Obfrau Steinwender Monika vergessen, die uns alle Jahre mit Kuchen verwöhnt; ein herzliches Dankeschön!

Als Ausschussobmann bin ich und meine Ausschussmitglieder des Ausschusses für Jugend und Sport natürlich stolz über die große Auslastung des Turnsaales. Wir bemühen uns jedes Jahr die Wunschtermine der Vereine zu erfüllen.

Danke an den Schiclub Baldramsdorf – Goldeck für ihre Aktivitäten in der Saison 2016/17. Auf Grund der wenigen Niederschläge im Winter war es für den Verein keine leichte Saison.

Wir wünschen den Vereinen weiterhin viel sportlichen Erfolg!

Vorankündigung!

Am 17. September findet auch heuer wieder der FIT – MARSCH statt. Die Streckenführung und weitere Infos werden rechtzeitig mit einem Postwurf zugesendet. Um eine rege Teilnahme würde sich der Ausschuss für Jugend und Sport freuen.

Der Ausschuss für Jugend und Sport wünscht allen Gemeindegewissinnen und –bürgern noch ein gesundes und sportliches, vor allem ein unfallfreies Halbjahr.

*Für den Ausschuss für Jugend und Sport
Obmann Richard Steinwender*

Fußball in der VS Baldramsdorf

Am 04. und 05. März nahm die Fußballmannschaft der VS Baldramsdorf mit ihrem Betreuer team Morgenstern Alexandra und Unterrieder Herbert beim Raiffeisen Hallencup in Spittal teil. Die Mannschaft spielte sich ins Finale, das am Sonntag ausgespielt wurde. Dabei erreichte die VS Baldramsdorf den guten 5. Platz.

Die VS Baldramsdorf und der Ausschuss für Jugend und Sport möchten sich bei der Gemeinde und beim Herrn Bürgermeister für das Nenngeld recht herzlich bedanken.





Am 18. Mai fand die Vorrunde für das Raiffeisen Volksschulcup in Seeboden statt. Die Mannschaft der VS Baldramsdorf erspielte den 2. Platz und stieg ins Bezirksfinale auf. Beim Bezirksfinale am 31. Mai belegte die VS Baldramsdorf den 5. Platz unter 41 teilnehmenden Mannschaften vom Bezirk.

Wir wünschen der VS Baldramsdorf noch sehr viele sportliche Erfolge!



Lisa Zaiser, ein Aushängeschild der Gemeinde!

Das erste Halbjahr 2017 ist nun bereits vorbei. Die Kurzbahn-Weltmeisterschaft Ende Dezember 2016 ist für mich leider krankheitsbedingt ausgefallen und es fehlte somit das Highlight zum Abschluss der Saison 2016. Sehr schade, da die Bewerbe auf der Kurzbahn sehr viel Spaß machen, oft eigene Gesetze haben und somit immer für Überraschungen gut sind.



Nichts desto trotz – Blick nach vorne – es geht weiter. Im ersten Drittel des Jahres 2017 lag der Fokus für alle wohl auf der Qualifikation zu der Ende Juli stattfindenden Weltmeisterschaft in Budapest. Das hieß harte Arbeit im ersten Trainingszyklus um zum eigentlichen Qualifikationstermin im April bereit zu sein.

Am internat. ISM Meeting in Berlin und am Swim Cup in Eindhoven wurde daher zur Formüberprüfung teilgenommen. Podestplätze in beiden Wettkämpfen bestätigen mir, dass der Aufbau bisher stimmte, zumal ich in Eindhoven bereits das vom österr. Verband geforderte Limit für die WM erbringen konnte. Der eigentliche Qualifikationswettkampf war dann Ende April die ATUS Graz- Trophy zu gewinnen. Hier gelang es mir dann über meine Hauptstrecke, die 200m Lagen, das angepeilte FINAA-Limit (gefordertes Limit des Weltverbandes) zu erbringen und als Zugabe die Gesamtwertung der ATUS-Trophy zu

gewinnen. Qualifikation abgehakt – jetzt geht's direkt mit der Vorbereitung zur WM weiter. Dazu gehören ein Wettkampf in Budapest, Teilnahme an der internat. Wettkampfsreihe „mare nostrum“ in Monaco und Barcelona sowie die Landesmeister- und Staatsmeisterschaften auf der Langbahn. Ich bin jetzt gerade (3. Juni) beim Wettkampf in Budapest, Viele gute Informationen für mich, zumal in dieser Halle dann die WM ausgetragen wird. Leider plagen mich zur Zeit Rückenbeschwerden, die ich aber hoffentlich bald in den Griff bekomme. Liebe Grüße nach Hause an alle Freunde, Bekannte und Daumendrucker.

Eure Lisa

Erfolgreiche Baldramsdorfer im Schwimmsport!

Ein absolutes Highlight schaffte Carina Bodner beim Intern. Schwimmmeeting am 03.06.2017 in Wolfsberg. Neben dem Sieg über 100 m Delphin konnte sie auch das „Australische Finale“ gewinnen, bei dem es galt die acht



besten anwesenden Schwimmerinnen (mehrere Nationen) in einer 50 m Kraul Serie zu bezwingen. Bei jedem Lauf mussten die zwei langsamsten ausschneiden bis schließlich Carina mit der guten Zeit von 0:28.55 als Siegerin gekürt werden konnte.

Ihre Schwester Elena Bodner war ebenso mit vorderen Plätzen über die Delphinstrecken erfolgreich – Tristan Huber wurde mit Silber über 100m Brust ausgezeichnet, sein Bruder Kilian war mit zwei 4. Plätzen über 50 m Delphin und 100 m Brust erfolgreich, der dritte aus der Familie Huber – Adrian holte seine besten Platzierungen über 50 m Delphin, 100 m Rücken und 200 m Freistil.

Bei den Kärntner Landesmeisterschaften in Wolfsberg brillierte dieses Jahr ganz besonders Carina Bodner, sie holte sich 5 Einzel- und 4 Staffelsiege.



Bei der 4x50 Lagenstaffel (Jg. 2005 und jünger) war bei den Mädchen Elena Bodner und bei den Jungen Tristan Huber sehr erfolgreich, sie gewannen diesen Bewerb.

Der Ausschuss für Jugend und Sport wünscht euch auf eurem weiteren sportlichen Weg noch viele Erfolge.



Kindergartenpost



So schnell vergehen die Wochen-hielten wir doch gerade die Dezemborgemeindezeitung in den Händen!

Am deutlichsten sieht man es bei den Kindern, wie die Zeit vergeht!

Unsere „Besonderheiten“ im Alltag:

Jänner

Schikurs am Lifthang – Danke dem Schiclub Baldramsdorf für die gute und ehrenamtliche Arbeit!

Februar

Faschingsumzug unter dem Motto „Schlafmützen“ – Danke an die Herren Frohnwieser, Kruse, Krainer und Brunner für die Hilfe!

Am Rosenmontag kam die Gilde auf Besuch und feierte mit uns den Faschingsausklang – Danke an Olga Altersberger für die spendierten Faschingskrapfen!

Sabine vom ASVÖ turnte mit den Kindern 10 Einheiten im Turnsaal.



Zahnfee Renate besuchte die Kinder, um ihnen die Notwendigkeit der Zahnhygiene zu lehren. Die großen Kinder nahmen an der Theaterfahrt ins Stadttheater Klagenfurt teil.

Der Abschlusschitag am Gold-eck war ein großes Erlebnis!

März

Der Kindergarten gestaltete den „Tag der älteren Generation“ mit - Volkstänze und lustige alpenländische Lieder gefielen den Besuchern.

Die Seminarbäuerinnen besuchten uns mit dem Thema „Vom Korn zum Brot“.

Die Teddyambulanz vom Roten Kreuz untersuchte und verarztete die mitgebrachten Stofftiere und nahm damit den Kindern die Angst vorm Arzt.

Heuer banden wir mit den Kindern Palmbesen – die Kinder schnitzten die Stecken. An Wil-scher Sonja, Ambros und Angeli-ka Pacher und den Kindergarte-nopa Pucher Franz ein Danke!



Die Fastentücher in unseren Kir-chen ließen wir uns vom Künst-ler Trupp Erich erklären.

Pacher Ambros zimmerte mit den Kindern eine Kompostkiste - mit Obst-und Gemüseresten von unserer Jause ist sie schon zu einem Drittel voll!

April

Der Osterhase versteckte unsere selbstgebastelten Nestln im Osterhasenwald! Danke an Charly Ganauser für den Inhalt! Kindergarteneinschreibung: ab 1. 9. haben wir 50 Kinder!

An einem Fenstertag führten uns drei „Akrobatikgirls“ ihre Kunst-stücke vor - danke an Julie, Patri-cia und Madeleine!

Mit den Großen besuchten wir in Spittal ein Theaterstück zum Thema Verlust/Trennung und anschließend ließen wir es uns im“ Schlosscafe“ gutgehen!

Am Erdäpfelackerlen vom“ Stompfer Sepp“ durften wir wie-der Erdäpfel setzen – danke auch an Mitterling Gerhard und Krainer Heimo!





Mai

Fahrt ins Bios mit den ÖBB – Thema Wasser.

Verkehrserziehung intensiv: der ARBÖ lud zur Rad Challenge in unseren Garten; spielerisch erarbeitete der ÖAMTC das Thema Straßenverkehr; Inspektor Thonhauser prüfte die „Vorschüler“ in der Spittaler Bahnhofstraße; bei der Fahrschule Brunner durften wir wieder mit den Rädern am Vormittag über den Parcours sausen, Sissi Schützelhofer gab noch Theorieunterricht – Danke!

Das Thema Umweltschutz interessierte die Kinder! Frau Leiner vom AWW kam und vertiefte das Thema Müll; Müllsammeln mit Steinwender Richard.

Beim Oma-Opatag tanzten und sangen die Kinder ihren Großel-



tern vor, anschließend gab es beim Goldbrunnteich eine zünftige Jause – so manches Maipfeiferl wurde geschnitzt!

Das 40-Jahr-Jubiläum des Handwerksmuseums nahmen wir heuer als Schwerpunkt.

Beim Besuch des Museums luden wir Schuhmachermeisterin Sabine Niedermühlbichler ein – sie erzählte den Kindern Vieles rund um diesen Beruf – es war sehr interessant!

Wenn wir mit den Kindern im Wald die Tierweihnacht feiern, benötigen wir u.a.Heu. Da kam uns die Idee einmal selber eine Wiese zu mähen, zu heuen, aber auch Hiefler bzw. Schwedenreiter aufzustellen (danke Dalmatiner Gerhard dafür). Scharniedling Ferdl zeigte den Kindern die



Kunst des „Denglins“, Waldner Günther mähte mit der Sense einen Teil der Wiese, die Kinder streuten die „Schöbalan“. Zwei Tage später, als aus dem Gras Heu geworden war, mähte Richard (Gemeindearbeiter) die restliche Wiese mit der Sense – einige Kinder reichten das Heu zusammen und stopften es in einen Buckelkorb, einige hängten das Gras auf die vorbereiteten Trockengeräte – die Kinder lernten dabei auch durchzuhalten und die Arbeit zu beenden. Dafür gab es dann ein leckeres Eis von Frau Vorhofer!

Danke der Gemeinde Baldramsdorf für das neue Klettergerüst in unserem Garten!

Das Kindergartenteam wünscht allen „Schatt-seitnerInnen“ einen erholsamen Sommer!



Impressum

Gemeinde Baldramsdorf: Amtl. Mitteilungen, Informationen
„Gemeindezeitung“ – Offizielles Informationsblatt der Gemeinde Baldramsdorf.
Medieninhaber (Verleger), Herausgeber, Redaktion.

Gemeindeamt: 9805 Baldramsdorf 53, Tel. 04762 / 7114, Fax 04762 / 7114-7
E-Mail: baldramsdorf@ktn.gde.at, Internet: www.baldramsdorf.at

Druck: Petz Druck GmbH, 9800 Spittal/Drau, Tel. 04762 / 2543, Fax 04762 / 5056, E-Mail: office@petzdruck.com



1093_17



Die VS-Baldramsdorf – ein Ort des Lernens und der Vielfalt!

Die Schule ist schon lange nicht mehr nur Ort des Erwerbs der Basiskompetenzen LESEN, RECHNEN, SCHREIBEN, sondern ist heutzutage Platz für Orientierung, Entfaltung und Komplettierung vielfältiger Lebens-**Aufgaben!** Die Schule sollte in erster Linie Spaß machen und nebenbei den Kindern alles beibringen, was sie in weiterführenden Schulen und im Laufe ihrer Lebensbahn brauchen. Bei uns gehen die SchülerInnen Gott sei Dank gerne in die Schule und sind offen für viele Bereiche des täglichen Lebens und Lernens! Es ist für uns als Schule eine Freude zu sehen und zu erleben, wie gut sich Kinder bei den Forderungen der Grundkompetenzen, aber auch in sportlichen, musikalischen, kreativen und sozial-emotionalen Bereichen weiterentwickeln. Schön, wenn Fortschritte und Siege erzielt werden und sich alle auch darüber freuen können!

Liebe Grüße aus der Volksschule und alles Gute weiterhin!

Das Lehrerteam und die SchülerInnen wünschen einen schönen Sommer!

P.S.: Da mit Ende dieses Schuljahres meine aktive Arbeitszeit in der VS-Baldramsdorf endet, möchte ich auf diesem Weg allen danken für die vielen netten Begegnungen und Gespräche, die lieben Freundschaften und den guten Zusammenhalt, die wertvolle Unterstützung und die gute Kooperation, die vielen gemeinsamen Veranstaltungen und die unzähligen schönen Momente im Laufe meiner 17 Jahre in Baldramsdorf.

*Herzlichst
Ingrid Trupp*



Freiwillige Feuerwehr Baldramsdorf

Bericht über das erste Halbjahr 2017

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und -bürger, werte „Schottseitner“, liebe Kameraden!

Wieder ist ein halbes Jahr vergangen und somit Zeit Sie/Euch über die Tätigkeiten der FF Baldramsdorf zu informieren.

Trotz des schneearmen Winters und des Verbotes des Feueranzündens über die Weihnachtsfeiertage entschloss sich die FFB diesmal keine Bereitschaft zu Silvester einzuteilen – lediglich der Kommandant überzeugte sich persönlich vom Verbot des Raketenschießens. Ansonsten verlief der Jahreswechsel ungewohnt ruhig.

Am 14. Januar fand in den Räumlichkeiten des Feuerwehrzentrums Unterhaus die Jahreshauptversammlung statt. Bestens vorbereitete Berichte der Zugkommandanten und der Beauftragten, lobende Worte des AFK Herbert Haas und die offizielle „Amtsübergabe“ von Schriftführer VW Gerald Klammer an Christoph Pritz zeichneten diese aus. Mein Dank an dieser Stelle an Gerald für mehr als 20 Jahre Tätigkeit als Schriftführer und mein noch größerer Dank an Christoph, der sich dieser – immer größer werdenden – Aufgabe stellt.

Am 26. Januar fand eine Dienstbesprechung mit den Themen Feuerwehrball und Renovierung/Reinigung der zweiten, neueren FF-Fahne statt. Einstimmig beschlossen wurde die Auftragsvergabe an die Firma Ridia ebenso wie der Ankauf neuer Fahnenbänder.

Mit 4. Februar wurde nach einem neuen LFK (LBD Ing. Rudolf Robin) auch ein neuer StvLBD (Dietmar Hirm) gewählt.

Nach zwei Jahren Unterbrechung fand in Spittal/Drau wieder der traditionelle Garnisonsball statt. Die FFB besuchte diesen am 11. Januar mit einer stattlichen Abordnung.



„Die Narren sind los!“ Mit dem neu gestalteten Wohnwagen besuchte die Faschingsgilde am 18. Februar Unterhaus und machten so auf den Fasching in Baldramsdorf aufmerksam.

21. Februar: Auf Grund von Wildwechsel kam es am „Paternberg“ zu einem Verkehrsunfall, der Gott sei Dank glimpflich verlief.

25. Februar: Der Tradition verpflichtet fand am Faschingssamstag nach einem überaus lustigen Faschingsumzug der Feuerwehr-Maskenball statt. Kameradschaftsführer VW Michael Pichelkastner und das gesamte Organisationsteam leisteten Hervorragendes und mit der Auswahl der Musik „Die Elchos“ wurde ein Glücksgriff getan. Großen Dank auch an die „fleißigen Helferlein“ im Hintergrund, die die FFB immer toll unterstützen.

Am 18. Februar fand im Kongresshaus Villach zum bereits dritten Mal der „Tag der Einsatzkräfte“ statt. Mehr als 700 Repräsentanten aller 13 Kärntner Einsatzorganisationen nahmen den Dank von Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser und der Landesregierung für ihren Einsatz entgegen. Am selben Tag fand der Wissenstest der Feuerwehrjugend in Spittal statt. Die Baldramsdorfer Jugend schlug sich hervorragend!

20. März: Abschnittsfunkübung unter der Übungseinsatzleitung der FF Lendorf.

31. März: Gemeindeübung unter der Übungseinsatzleitung von LM Thomas Pichler in Gendorf. Wasserversorgung aus dem Gendorfer Bach und von einem Hydranten ließen den Wunsch nach einer vorbereiteten Wasserentnahmestelle laut werden.

Die Teilnehmer der FFB an der Grundausbildung im Bezirk in Möllbrücke schlugen sich hervorragend. Als kleines Dankeschön gab es sofort im Anschluss eine Pizza beim Brückenwirt in Lieserhofen.





23. April: Für Teile des Zuges Rosenheim wurde in Bereich der Ruine Ortenburg eine Rettungs- und Bergeübung in drei Stationen – Errichten und Betreiben Seilgeländer, Verankerung und Bergen eines Verletzten und Abseilen – durchgeführt. Im Anschluss lud die Kameradschaft zu einer netten Grillerei ins Feuerwehrhaus in Unterhaus.

Eine starke Abordnung der FFB ließ sich von den Klängen der Trachtenkapelle Baldramsdorf anlässlich des Frühjahrskonzertes am 29. April verzaubern.

5. Mai: Die FFB unterstützte die Aktion „Frühjahrsputz“ und möchte sich auf diesem Weg nochmals bei der VS Baldramsdorf, dem Kindergarten, der Gemeinde und vor allem bei Olga Altersberger für die Verpflegung bedanken.

Wir sind der Meinung ein gesundes Empfinden für die Natur kann man nicht früh genug erfahren und lernen. Danke für Eure Bereitschaft, dabei mit zu machen!

6. Mai: Bezirksjugendbewerb in Sachsenburg. In der Klasse Bronze A ein sehr guter 15. Rang an Lukas Lampersberger, in der Klasse Bronze B ein sehr guter 16. Rang an Thomas Lampersberger und in der Klasse Silber der hervorragende 2. Rang von Michael Winkler. Danke auch den engagierten Jugendbetreuern und den Eltern der jungen Wettkämpfer und alles Gute bei den Landesmeisterschaften!



8. Mai: Abschnittsfunkübung unter der Übungsein-satzleitung der FF Hühnersberg beim Kolmwirt.

Am 13. Mai ergaben wir uns dem Ohrenschmaus des Chores der Dorfgemeinschaft Baldramsdorf.

20. Mai: Teilnahme an der Festmesse anlässlich 40 Jahre Handwerksmuseum und dem anschließenden Schlossfest.

21. Mai: Frühschoppen der FF Hühnersberg mit offizieller Übergabe des FF Parkplatzes.



25. Mai: Assistenzleistung im Zuge des 41. Nationalen Radwandertages mit anschließendem gemütlichen Beisammensein am Dorfplatz.

27. Mai: Bezirksleistungsbewerb in der Klasse Bronze A in Döbriach. Die Gruppe 13 der FFB unter LM Hannes Bodner erreicht fehlerfrei den hervorragenden 3. Rang und qualifiziert sich somit für die Landesmeisterschaften am 10. Mai in Hermagor.

30. Mai: Entfernung eines wilden Bienenschwarmes in Baldramsdorf.

31. Mai: Brandeinsatz Alarmstufe 2 Geräteschuppenbrand in Lendorf. Die FFB konnte – nicht nur auf Grund einer vorangegangenen Übung in diesem Bereich – tatkräftig unterstützen.

2. Juni: Gemeindeübung in Rosenheim. Unter dem Kommando von ZgKdt HBM Herbert Lampersberger fand im Bereich der „Autodiele“ eine anspruchsvolle Übung statt.

2. bis 3. Juni: Jährliche Atemschutzuntersuchung in





Spittal/Drau. Fazit: Die ATS-Träger der FFB sind fit bis ins hohe Alter. Danke für die umsichtige Arbeit des ATS-Beauftragten LM Markus Pirker!

6. Juni: Abschnittssitzung in Göriach.

10. Juni: Landesmeisterschaften der Feuerwehren in Hermagor. Über 50 Schlachtenbummler und Fans der Gruppe 13 sahen spannende Wettkämpfe auf höchstem Niveau und einen ausgezeichneten 7. Rang in einem hochklassigen Starterfeld. Gratulation allen an diesem Erfolg Beteiligten!

Zum Abschluss ein kurzes „wo stehen wir?“

In Baldramsdorf wurden bis dato zwei Hydranten ausgetauscht (ein dritter folgt noch heuer), in Gendorf ein Hydrant umgebaut und in Rosenheim ebenfalls ein Hydrant neu errichtet. Im Bereich des Hochwasserschutzes sollen die Einhausungen der Sperenelemente bis Ende Juli errichtet werden, im Anschluss daran, die Elemente eingepasst, gekennzeichnet und im Rahmen einer Großübung beübt werden. Des Weiteren arbeiten wir an der Erstellung der sogenannten „WasserApp“, einer Übersichtskarte für Handy oder iPad, die im Einsatzfall mit der SMS- und Sirenenalarmierung gleichzeitig Einsatzort, Hausnummer, Anfahrtsweg und Wasserbezugsstellen (im Idealfall mit Bezeichnung, Durchflussmen-

ge und Wasserdruck) in verschiedenen Layern anzeigt. Dazu wird es sicherlich notwendig sein, für die beiden Einsatzfahrzeuge früher oder später zwei – fix zu installierende – iPads anzukaufen. Sollten sich dafür Sponsoren finden, wären wir nicht abgeneigt und sehr dankbar.

Intensive Trainingseinheiten der Wettkampfgruppe, interessante Ausbildung der Feuerwehrjugend, unfallfreie Übungen und hoffentlich wenige Einsätze im weiteren Jahr 2017 sind meine Wünsche.

Ich möchte mich bei der Gemeinde Baldramsdorf für die Unterstützung bedanken und weiterhin um gute Zusammenarbeit bitten.

Als Kommandant darf ich Sie, verehrte Schattseitnerinnen und Schattseitner, wieder einmal bitten, auch in Zukunft der FFB bei ihren Veranstaltungen die Treue zu halten.

Wir kommen, wenn Sie uns rufen – kommen auch Sie, wenn wir Sie brauchen!

*Mit einem kräftigen „Gut Heil“ Ihr/Euer
Friedrich PAULITSCH, OBI
Gemeindefeuerwehrkommandant e.h.*

Rotes Kreuz



Kinderfasching am 12. Feber 2017

Die Kinder und Eltern marschierten mit der Trachtenkapelle ins Dorfgemeinschaftshaus wo viel getanzt und gelacht wurde.

Der Höhepunkt war, als das Kinderprinzenpaar mit ihrem Gefolge kam. Auch Prinz Karsten und Prinzessin Sabrina tanzten mit dem Bürgermeister und den Kindern auf der Bühne. Fips und Koxi sorgten für gute Stimmung!

Faschingsumzug

Auch heuer nahmen wir beim „Lei-Ka-Sun“-Faschingsumzug teil. Da „NIX“ unser Motto war, tranken wir auch nix (mehr wie sonst) und hatten wie immer viel Spaß.

Erste-Hilfe-Kurs

Der nächste Erste-Hilfe-Auffrischkurs (8 Std.) findet Anfang September im Dorfgemeinschaftshaus statt.

**Olga Altersberger
und ihr Rotes Kreuz Team Baldramsdorf**



Pensionistenverband Baldramsdorf

Ein kleiner Auszug aus dem letzten halben Jahr:

Im Jänner tanzten wir bei unserem Faschingsfest mit über 200 Besuchern bis in den späten Nachmittag hinein. Kein Wunder, es spielten ja Aichholzer Hans und unser Heinz Zaiser auf!

Im April, bei der gut besuchten Jahreshauptversammlung im Dorfgemeinschaftshaus, wurden zahlreiche Mitglieder für ihre jahrelange Treue geehrt. Vizebürgermeister Erich Hassler begrüßte und ehrte, in Vertretung des Bürgermeisters Heinz Gerber, alle Gäste.

Geehrt wurden: 15 Jahre – Pichler Josef, Oberlercher Peter, Arztmann Anni, Wilscher Josef; 20 Jahre – Possegger Elfriede, Gerber Heinrich, Altersberger Olga, Possegger Martha, Untermoser Gertrude; 25



Jahre – Taurer Edith, Trupp Erich, Scharniedling Inge, Hassler Margarethe, Olsacher Maria, Walter Frieda, Vielgut Margarethe; 35 Jahre – Hassler Friedrich; 40 Jahre – Behmer Dieter.

Eine Tagesreise führte uns im April nach Meran. Dort erhielten wir eine Führung inklusive Weinverkostung im Weingut „Falkenstein“. Wir besuchten das „Prokulus Museum“ und besichtigten eine Kirche. Wir genossen den Ausflug sehr und freuen uns schon auf den nächsten im Juli nach Radenthein.

Die Muttertagsfeier fand in gemütlicher Runde im Dorfgemeinschaftshaus statt.

Auf weitere Ausflüge und Treffen freut sich die Vorsitzende Olga Altersberger mit ihren Mitarbeitern

Seniorentanzgruppe Baldramsdorf

Wieder geht ein Tanzjahr zu Ende, jede Woche zwei Stunden mit Bewegung und Fröhlichkeit. Wir sind auf der Suche nach weiteren tanzfreudigen Personen und starten wieder am Mittwoch nach Schulbeginn im September. **Wo:** Im Dorfgemeinschaftshaus in Baldramsdorf.

Wir laden herzlich ein, bei uns unverbindlich einmal mitzumachen. Schön wäre es, wenn Sie dann sagen könnte: Ja das ist auch etwas für mich.





Seniorengruppe Baldramsdorf

Besichtigung des Fastentuches in der Pfarrkirche St. Martin in Baldramsdorf. Die Führung übernahm Herr Pfarrer Franz Unterberger, der uns über die Entstehung der Pfarrkirche einen Überblick vermittelte. Im Mittelpunkt stand das berühmte Fastentuch der Pfarrkirche.

Das Fastentuch (4,85 x 7,30 m) ist nachweislich eines der besterhaltenen dieser Art in Kärnten. Auf der Rückseite ist es mit dem Jahr 1555 datiert. Der Künstler dieser großformatigen und farbenfrohen Darstellungen ist leider nicht bekannt. Erwähnenswert ist auch die Heilig-Blut-Relique. Dieses kostbare Gefäß war eine Schenkung des Bischofs Albrecht von Trient (1357/85) aus dem Geschlecht der Grafen von Ortenburg.

Nachruf

Am 20. Feber 2017 verstarb Frau Maria Kalt im Alter von 94 Jahren. Frau Kalt war viele Jahre Mitglied in unserer Gesinnungsgemeinschaft. Die Urnenbeisetzung fand am 18. April 2017 am Zentralfriedhof in Annabichl statt. Bei der Verabschiedung war der Vor-

stand und einige Mitglieder der OG Baldramsdorf anwesend. Möge sie in Frieden ruhen.

Die Mitgliedschaft im Kärntner Seniorenring ist grundsätzlich nicht an die Mitgliedschaft bei der FPÖ gebunden. Es würde uns sehr freuen, sie bei einem der nächsten Treffen begrüßen zu dürfen.

Aktivitäten Jänner bis August 2017

- 12.01. Neujahrsumtrunk (Vereinseinladung
Rückblick auf das vergangene
Vereinsjahr 2016
- 16.01. Heringsalat beim Reidnwirt
(Vereinseinladung)
- 02.03. Gelbe Suppe Essen in Untertweng
- 30.03. Besichtigung des Fastentuches (1555)
mit der OG Spittal. Führung mit Herrn Pfarrer
Unterberger, Mittagessen beim Dürndle
- 13.04. Osterjause beim Reidnwirt
- 11.05. Muttertagsfahrt
- 01.06. Nudelessen beim Brückenwirt in Spittal
- 22.06. Ausflug nach Hüttenberg
Sommerpause
- 10.08. Grillfest beim Reidnwirt mit der OG Spittal

Chor der Dorfgemeinschaft

Nach einer besinnlichen Vorweihnachtsfeier und der gesanglichen Mitgestaltung der Christmette neigte sich das Jahr 2016 dem Ende zu.

Voller Elan ging es weiter mit den Proben, denn der Liederabend, der Höhepunkt im Vereinsjahr, rückte immer näher. Neben den wöchentlichen Proben haben wir bei einem Probenwochenende im April und auch bei externen Fortbildungen unsere Lieder noch intensiviert und gefestigt. Jedes Chormitglied hatte die Möglichkeit bei einer Stimmbildung mit Julia Oberbacher die eigene Stimme kennenzulernen und zu erkennen, zu welchen Höhen- und Tiefenlagen Stimmen fähig sind. Danke an Julia für die Tipps und Tricks, die sie uns bei der Stimmbildung mitgegeben hat.

Der Liederabend im Mai 2017 war ein voller Erfolg. Bei vollem Saal konnten wir unser Können zum Besten geben. Der erste Liederblock spiegelte unser schönes Kärnten mit seinen vielen Tälern wieder. Im zweiten Block erklang im Saal eine Schlagerparade. Der Text für die Kombination aus Schauspiel und Chorgesang stammte von Brigitte Nussbaumer. Zwei Schauspielerinnen, Waldner Ingrid und ihre Enkeltochter Dalmatiner Bianca, zeigten in einem Theaterstück, wie man in Tanzlokalen, fernab vom Internet heute, die große Liebe finden kann.

Danke auch an die Bläsergruppe der Trachtenkapelle Baldramsdorf, die unser Programm wunderbar abrundete. So wurde es wieder ein klangvoller Abend, der im gemütlichen Beisammensein seinen Ausklang fand.





SV Baldramsdorf – Fußball

Mit Anfang Juni endeten die Meisterschaften 2016/2017 im „Kärntner Unterhaus“.

Die Kampfmannschaft des SV Baldramsdorf, die heuer in die sehr attraktive 2. Klasse B gelost wurde, konnte sich dabei den hervorragenden 2. Platz erspielen. Lange Zeit lieferte man sich ein Kopf an Kopf- Rennen um den Titel mit dem SV Stockenboi, wo man sich schlussendlich aber nach einigen Ausrutschern im Frühjahr, knapp aber doch, um ein paar Punkte den Stockenboiern geschlagen geben musste. Das Team unter der Leitung von Trainer Alexander Ertl setzte dabei in 27 Spielen insgesamt 25 Spieler ein, von denen 15 (!!!) aus der Schattseitein kamen.



Aus dem Nachwuchsbereich gibt es natürlich auch wieder viele tolle Neuigkeiten zu berichten: Wie schon seit vielen Jahren kooperiert der SV Baldramsdorf hier sehr erfolgreich mit dem SV Lendorf und dem FC Lurnfeld. (Spielgemeinschaft LBL) .

Die U16 unter Leitung von Trainer Mathias Waiguny spielte eine sehr erfolgreiche Frühjahrssaison, die man auf dem ersten oder zweiten Platz abschloss. (Letzte Runde nach Redaktionsschluss). Positiv zu erwähnen ist auch, dass sich einige Spieler wie Ste-



fan und Daniel Resinger sowie Gregor Rogl schon für höhere Aufgaben in der Kampfmannschaft empfohlen haben und auch schon einige starke Spiele in der „Ersten“ absolvieren konnten. Die U14, betreut von Trainerduo Gerhard Wilscher und Hans Eggeler, absolvierte, auf Grund einer starken Herbstsaison, im Frühjahr ihre Spiele im Mittleren Play-Off, wo man auf zahlreiche starke Mannschaften traf. Am Ende schaute nach vielen guten Leistungen der 6. Platz heraus.

Ein weiteres Highlight im heurigen Fußballkalender war sicherlich im Mai das U7-Turnier am Sportplatz Rosenheim, wo viele junge Kicker aus 6 Mannschaften bei bestem Fußballwetter mit großem Einsatz um den Turniersieg und die begehrten Pokale kämpften. Die Seebodner waren da unschlagbar, die Baldramsdorfer Kinder hielten aber gut mit, erreichten gegen Seeboden sogar ein Unentschieden.

Am 8. Juli.2017 fand, wie jedes Jahr üblich, das Baldramsdorfer Gemeindeturnier alias „Schattseitein Trophy“ statt. Es waren alle aktiven und passiven Sportbegeisterten recht herzlich zum Turnier eingeladen. Der Erlös dieser Veranstaltung kommt, wie schon üblich, dem Nachwuchs des SVB zu Gute.

Abschließend möchte sich der SVB nochmals bei allen freiwilligen Helfern, Sponsoren, bei der Gemeinde und bei den Fans bedanken, die einen tollen Spielbetrieb am Sportplatz in Rosenheim ermöglichen konnten.

Like uns auf Facebook um alle aktuellen Infos des SV Baldramsdorf zu erhalten ;)

J. Obertaxer



Hinweis

Bitte um Einhaltung der Öffnungszeiten
am Gemeindeamt! Parteienverkehr
ausschließlich zu nachstehenden Zeiten:

Montag bis Freitag: von 7.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag: von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Alpenvereinsjugend – da ist immer etwas los!

Viel Spaß beim Osterklettern

Bereits zum zweiten Mal veranstaltete das AV Jugendteam für die Heimstundenkinder ein Osterklettern.

In drei Gruppen aufgeteilt versuchten die großen und kleinen Nachwuchskletterer, die Aufgaben an den verschiedenen Stationen zu bewältigen. Dazu gehörten Ballwerfen, Kegeln, Balancieren über die Langbank oder Slackline, Die Kleinsten pflückten „Blumen“ an der Boulderwand und die Großen zeigten ihr Können beim Schnell- und Schwierigkeitsklettern. Die Eltern sorgten dabei mit Beifall und Anfeuerungsrufen für den nötigen Ansporn.



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten in den vergangenen Wochen gut geübt und jeder hatte sich am Ende seine Urkunde und einen Schokolade-Osterhasen verdient. Beim Klettern wurden auch die neuen Kletterschuhe für die Kleinsten eingeweiht. Als nächstes werden noch Kletterschuhe für die etwas Größeren und spezielle Klettergurte für die Minis angeschafft. Die aufgestellte Spardose freute sich über die Spenden der Eltern, die sich damit an der Einkaufsaktion beteiligten. Das Jugendteam bedankt sich recht herzlich für die finanzielle Unterstützung! Danke auch an den Obmann der OG Baldramsdorf, Hans Aman, der sich wieder die Zeit genommen und eine Station geleitet hat.



Ferienprogramm 2017 der Alpenvereinsjugend

Die Alpenvereinsjugend der Sektion Spittal/Drau mit ihren Ortsgruppen lädt zu ihrem vielfältigen Programm für Kinder und Jugendliche im heurigen Sommer ein.

Infos und Anmeldung für alle Veranstaltungen:

Mag. Harald Angerer, Tel. 0650-3601321,
avjugend-spittal@gmx.net

Ausführliches Programm unter
www.alpenverein-spittal.at

Auszug aus dem Programm:

- Sport und Abenteuer (Tagesprogramm ohne Übernachtung, jeden Mittwoch in den Ferien, 10.00-16.00 Uhr)
- 29. Alpen-Adria-Alpin-Jugendtreffen in Friaul (13. – 16. Juli, Forni Avoltri)
- Sommerklettern in der Kletterhalle „The Rock“ in Mühldorf, alternativ Outdoor-Klettern
- Auf dem Klettersteig unterwegs (Jeden Montag und Samstag in den Ferien im Juli und August)
- Unterwegs mit dem Mountainbike von Spittal bis zur Adria (17. – 21. Juli)
- Abenteuerstage in Lienz (Osttirol) (24. – 28. August, Zeltcamp zwischen Klettersteig, Klettergarten und Boulderfelsen. Eigenes Zelt und Mountainbike mitbringen)

Neuer Hüttenwart der Goldeckhütte

In der Jahreshauptversammlung des Alpenvereins Spittal wurde auch Herr Ernst Graimann, Spittal, der unglaubliche 55 Jahre die Goldeckhütte als Hüttenwart betreute, in den nun wohlverdienten „AV-Ruhestand“ verabschiedet. Eine so lange, ehrenamtliche Tätigkeit, oft unter erschwerten Bedingungen, ist wohl einzigartig in seiner Länge im Alpenverein!



Als sein Nachfolger wurde Herr Meinrad Mitterling, Unterhaus, vorgestellt, der als langjähriger Jugendleiter gleichzeitig auch für 25 Jahre treue AV-Mitgliedschaft geehrt wurde. Wir wünschen ihm viel Erfolg bei seiner neuen Tätigkeit!

Kletterwand Baldramsdorf im Turnsaal der Volksschule

Öffnungszeiten: September bis Ende Juni

Termine:

- Heimstunden der AV-Jugend (betreutes Klettern) jeden Freitag 16.00 – 19.30 Uhr
- Öffentliches Klettern: Mittwoch 17.00 – 19.00/

20.00 Uhr, Samstag 9.00 – 12.00 Uhr und 17.00 – 20.00 Uhr (nach Vereinbarung)

Angebote:

Gruppen am Wochenende und am Nachmittag nach Vereinbarung, Schnupperkurse für Jung und Alt, Kletterkurse für alle Mitglieder, Kinderbetreuung, Kindergeburtstage.

Infotelefon: 0650-3601321

E-Mail: kletterwand.baldramsdorf@gmail.com

Homepage: www.kletterwand-baldramsdorf.com,
www.alpenverein-spittal.at



Aus dem Winterschlaf erwacht – Tauchfreunde Baldramsdorf

Jetzt wo es draußen wieder richtig warm ist und die Wassertemperaturen in unseren Seen recht angenehm sind erwachen auch die kälteempfindlichen Mitglieder unseres Tauchclubs aus ihrem Winterschlaf.

Einige wenige unserer Mitglieder waren ja auch während der kalten Jahreszeit über aktiv, trotzten dem Winter und tauchten auch in

der kalten Jahreszeit wo die Sichtweiten besonders gut sind.

Für die nächste Zeit planen wir wieder etliches an Aktivitäten rund ums Tauchen. Es sind wieder Tauchausflüge an Kärntner Seen geplant, sowie wenn möglich Flusstauschen in der Traun und ein Ausflug nach Kroatien.

Auch eine Info für den Kindergarten übers Tauchen steht demnächst an.

Natürlich können sich Interessenten rund ums Tauchen bei uns melden; wir helfen gerne weiter – sei es mit Infos, Schnuppertauchgängen bis hin zur Organisation von Tauchkursen oder wenn jemand Mitglied bei uns werden möchte.





Neues aus dem Jagdverein Baldramsdorf

Das Weidwerk ist unsere Pflicht und Verantwortung gegenüber unserer Gesellschaft und vor allem gegenüber unseren Grundbesitzern.

Wie schwierig dies bei der Freizeitnutzung durch Wanderer, Mountainbiker, Paragleiter, Motocross-Fahrer etc., geworden ist, zeigt uns das immer nachtaktiver und schwerer zu bejagende Wild.

Dadurch konnten auch vereinsinterne Ziele wie die 100 % Erfüllung des Abschussplanes nicht erreicht werden.

Der Jagdverein bittet auch die Hundebesitzer ihre Hunde im Jagdgebiet an der Leine zu führen.

Aufgrund massiver Kritik aus den Reihen von Vereinsmitgliedern am Führungsstil, ist der bisherige Vorstand (Obmann Günther Walter; Schriftführer DI Bernhard Funke; Kassier Sattlegger Karl; Aufsichtsjäger und Jagdleiter Mussnig Adolf; sowie die Stellvertreter Siegfried Altersberger und Moser Peter) geschlossen zurück getreten.

Die außerordentliche Vollversammlung zur weiteren Regelung der Vereinsgeschäfte wie auch die Neuwahl fand am 17. März 2017 im Dorfgemeinschaftshaus statt.

Um einer drohenden Fremdverwaltung zu entgehen, entschloss ich mich dem Jagdverein als Obmann zur Verfügung zu stellen.

In diesem Zuge bedanke ich mich für die einstimmige Wahl des neuen Vorstandes, welcher in der Zwischenzeit bereits im Vereinsregister registriert ist.

Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Obmann: **Daross Anton**; Obmann Stv.: **Oberrauner Martin**; Schriftführer: **Drekonja Hannes**; Schriftführer Stv. und Jagdleiter: **Untermoser Gerhard**; Kassier: **Oberrauner Margret**; Kassier Stv. und Aufsichtsjäger: **Oberrauner Markus**.

Für Wildschadensaufnahmen ist zukünftig Martin Oberrauner, Unterhaus 7, Tel.: 0676/6707596 zuständig.

Wir wünschen uns nun eine gedeihliche Zusammenarbeit mit den Vereinsmitgliedern, dem Jagdverwaltungsbeirat sowie mit allen Grundbesitzern, welche gebeten werden, festgestellte Verbisschäden möglichst früh bekannt zu geben, um dort den Jagddruck bzw. Abschuss zu erhöhen. Wir werden uns bemühen, Wildschäden im Einvernehmen mit den Grundbesitzern so gut als möglich zu behandeln. Verbisschutzmittel wird es auf Verlangen bei mir geben. Den Jagdvereinsmitgliedern versichere ich eine basisdemokratische Vereinsführung.

Meinen Jagdkollegen wünsche ich ein erfolgreiches Jagdjahr und ein kräftiges Weidmannsheil.

**Der Obmann Anton Daross vlg. Türk Toni,
Gendorf 27, Tel.: 0664/73715369**

P.S.: Die alljährliche Hubertusmesse, bei der alle Gemeindebürger recht herzlich eingeladen sind findet heuer am 15. Oktober 2017 um 11.00 Uhr in Gendorf statt. Für Speisen und Getränke ist gesorgt.
Wir freuen uns über rege Teilnahme.



Liebe Brauchtumsfreunde!

Heuer hat sich die Perchtengruppe „Totenweg Teufel“ eine

Herausforderung gestellt! Wir Mitglieder des Vereines wollen heuer einen sehr spektakulären Lauf bieten, daher haben wir uns auch für einen anderen Platz des Laufes entschieden und übersiedeln wieder auf den Dorfplatz.

Obmann Drekonja Patrick und seine Mitglieder sind seit Mai 2017 sehr fleißig bei der Planung des tollen Laufes welcher am 24. November 2017 am Dorfplatz in Baldramsdorf stattfinden soll.

Totenweg Teufel

Hierbei möchten wir uns auch bei allen Zuschauern, der Freiwilligen Feuerwehr, unseren Sponsoren und allen freiwilligen Helfern bedanken. Natürlich werden wir aber auch heuer bei sehr vielen anderen Läufen in ganz Oberkärnten mitwirken. Wir hoffen daher, dass Ihr immer eine schöne Zeit bei uns hattet und freuen uns schon sehr auf den November-Perchtenlauf mit euch.





Gendorfer Dorfkomitee

Liebe Schattseitner, liebe Schattseitnerinnen,

Wie schon in den letzten Jahren begann das heurige Jahr mit der Teilnahme am Schattseitner Faschingsumzug. Als Clowns verkleidet verteilten wir heuer erstmals Faschingskrapfen unter den Zuschauern. Die ca. 100 Stk. reichten gerade mal für die erste Runde. Natürlich wurde auch „Flüssiges“ ausgeschenkt, da das der B(r)auch so will. Am Abend besuchten wir den Feuerwehrball, wo wir den ersten Preis für die schönsten Masken verliehen bekamen. Die gewonnene Jause wurde kurz darauf bei einem geselligen Abend gemeinsam verspeist.



Rechtzeitig vor Ostern wurde der Gendorfer Bach bei der Mühle wieder mal gerodet. Harte körperliche Arbeit stand an. Aber gemeinsam haben wir es geschafft die Böschung des Gendorfer Baches wieder zu kultivieren. Ebenfalls wurde die Blumeninsel hinter dem Altstoffcenter neu bepflanzt, sodass der Platz bei der Gendorfer Mühle sich wieder als Schmuckstück präsentiert.



Nachdem zu Ostern die Temperaturen nicht zum Verweilen im Freien einluden, hat das Gendorfer Dorfkomitee auch heuer wieder zu Pfingsten zu einem Umtrunk eingeladen. Das Wetter meinte es

aber auch hier nicht sehr gut mit uns, einige Hartgesottene nutzten trotzdem die Möglichkeit nach der Kirche ein wenig zusammen zu sitzen.



Der Höhepunkt des heurigen Jahres ist aber sicher das **25 Jahr Jubiläum des Gendorfer Dorffestes**. Ein Vierteljahrhundert findet diese Veranstaltung schon statt! Wir luden am 8. Juli alle Schattseitnerinnen und Schattseitner herzlich zum Dorffest am Dorfplatz in Gendorf ein.

Der Vorstand des Gendorfer Dorfkomitees

Einladung



Sonntag, 13. August 2017 am Kirchplatz.

**10.00 Uhr: Gottesdienst, anschl.
Frühschoppen mit den „Ortenburgern“
Kirchtagstanz mit den 3 Bergvagabunden**

**Eine Hupfburg für die Kinder!
Für Speis und Trank ist bestens gesorgt!**

**Auf Ihren Besuch freut sich die
Zechgemeinschaft Rosenheim.**

www.rosenheimer-kirchtag.com

Lei ka Sun! Fasching in Baldramsdorf

Auch in der heurigen 11. Faschingssaison haben wir nichts anbrennen lassen und sind mit Prinzessin **Sabrina I. vom Trojerfelde** und **Prinz Carsten I. von Blitz und Linse** durchs Land gezogen, haben mehrere Faschingssitzungen der umliegenden Gilden besucht und in Villach beim Prinzenpaar vorbeigeschaut. Der Fasching stand diesmal aber ganz im Zeichen unseres Wohnwagens, der generalüberholt vom Künstler **Hans Baumgartner** im ganzen Gemeindegebiet, aber auch in Spittal Station machte und das Publikum willkommen hieß. Unter anderem wurde im Wohnwagen „Die kleinste Faschings-sitzung“ der Welt aufgeführt unter Mitwirkung der befreundeten Gilden und Faschingsstars aus Möllbrücke, Spittal, Steinfeld und Millstatt.

Besonders bedanken möchten wir uns beim Kinderprinzenpaar **Magdalena Bachler** und **Fabio Asch-**



bacher sowie dem kleinen Ministerrat für ihre großartigen Auftritte, ebenso bei allen Teilnehmern und Zuschauern des Faschingsumzugs am Faschings-samstag. Herzlichen Dank für Eure Unterstützung! Wir freuen uns schon wieder auf die nächste Saison.

Lei ka Sun!



Österreichischer Kameradschaftsbund Stadtverband Spittal/Drau

Bei der 62. Jahreshauptversammlung des Österr. Kameradschaftsbundes des Stadtverbandes Spittal/Drau konnte der Bezirkshauptmann Mag. Dr. Klaus Brandner, der Bürgermeister von Baldramsdorf Ing. Mag. Heinrich Gerber, der Polizeibezirkskommandant Oberst Johann Schunn, der Landespräsident des ÖKB Wolf Dieter Ressenig, der Stellvertretende Vorsitzende des DSKB Kreisverband Bad

Reichenhall Helmut Ketzko neben vielen anderen Ehrengästen durch Offenwolf Hermann begrüßt werden.

Der Obmann Peter Oberlercher und der Obmann-Stv. Hermann Offenwolf wurden bei den Neuwahlen in ihrer Funktion mit 100% wieder bestätigt. Der Stadtverband kann sich auch über zwei Junge Mitarbeiter im Vorstand, Herrn Josef Obermüller als



Schriftführer und Herrn Bernhard Schmuck als Beirat, freuen.

Es wurden 21 Mitglieder mit der Ehrennadel in Silber für 25 Jahre Mitgliedschaft und 14 Mitglieder mit der Ehrennadel in Gold für 40 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Diese Ehrennadel wurde neugestaltet und der ÖKB Spittal ist der erste Verband der sie in dieser Art verleiht.

Außerdem wurden sehr verdiente Mitglieder und Mitarbeiter geehrt. Den verdienten Mitgliedern Johann Brunner, Ferdinand Scharniedling, Hans Steiner und vom Vorstand der Kassier Josef Hubmann und dem Obmann-Stv. Hermann Offenwolf wurde das Lan-

desehrenkreuz in Gold verliehen. Dem Obmann Peter Oberlercher wurde das Landesehrenkreuz mit Schwertern in Gold verliehen.

Theresia Kohlmaier, einem sehr verdienten Mitglied, wurde das Landesehrenkreuz in Gold an der Damenmasche, welches erst mit Jänner 2017 neu aufgelegt wurde, verliehen. Dies ist die höchste Auszeichnung welche der ÖKB an Kameradenfrauen vergeben kann.

Es waren auch unsere Mitglieder vom Deutschen Soldaten- und Kameradschaftsbund Kreisverband Bad Reichenhall mit ca. 20 Personen unter der Führung vom Stellvertretenden Vorsitzenden Helmut Ketzko bei unserer JHV anwesend.



Herzlich Willkommen beim Baldramsdorfer Herzplatz!

120 Gäste kamen am 27. Mai bei schönstem Kaiserwetter, um den Baldramsdorfer Herzplatz gemeinsam mit Pfarrer Franz Unterberger, dem Errichter Engelbert Hosner sowie „Herzbube“ Werner Brunner zu segnen. Als Laudator fungierte Journalist Reinhard Bimashofer aus Millstatt. Eine Kleingruppe vom Chor der Dorfgemeinschaft Baldramsdorf und Solist

Andras Gschwindt aus Kaposvar umrahmten die Feier würdig, an dessen Tag das Ehepaar Erna und Engelbert Hosner sen. den 50. Hochzeitstag und somit die Goldene Hochzeit gefeiert haben. Unter den Gästen war auch der aus der Gemeinde Baldramsdorf stammende Künstler Johann Wilscher, der die beiden bunten Mosaikherzen gemacht hat. Das 250 cm große Herz hat „Herzbube“ Werner Brunner in seiner Schlosserei gefertigt. Weiters lädt eine hölzerne Bank zum Ausrasten ein. Sogar Radio-Hören und E-Bike-Aufladen kann man dort. Eine eigene Facebook-Seite wurde auch kreierte.



Viele haben den Baldramsdorfer Herzplatz bereits besucht und dort – nach dem Vorbild berühmter Brückengeländer – ein Schloss zum Zeichen ewiger Liebe und Freundschaft aufgehängt. So besuchte bereits auch der Kindergarten Baldramsdorf mit 50 gut gelaunten Kindern und den Tanten Elke, Car-

men, Andrea und Angelika den Herzplatz und schmückten das Herz mit 15 zusätzlichen Schlössern, in denen Namen eingraviert sind.

Herzlichen Dank an alle, die zu diesem schönen Platz beigetragen haben. Jeder ist eingeladen dort am sonnigen Auenweg zu rasten, die Natur zu genießen und sein Liebes- bzw. Freundschaftsschloss aufzuhängen. Ihr seid alle herzlich Willkommen!

Engelbert Hosner



© Reinhard Bimashofer

Jahresschlusskonzert der Musikschule Baldramsdorf: Abschlussprüfung mit ausgezeichnetem Erfolg für Daniel Walter

Die Baldramsdorfer Musikschüler waren bei den Übertrittsprüfungen der Musikschule und beim Jungmusikerleistungsabzeichen auch heuer wieder sehr erfolgreich.

Bürgermeister Heinrich Gerber konnte zusammen mit Musikschuldirektor Hans Brunner folgenden Musikerinnen und Musikern herzlich gratulieren: Das Juniorleistungsabzeichen (Elementarprüfung) legten mit sehr gutem Erfolg ab: Lena-Marie Amlacher – Querflöte; Astrid Bodner – Akkordeon, Benjamin Helfer Gitarre, Leonie Mittlering und Tobisas Ramsbacher – Trompete. Tamara Hopfgartner erreichte auf ihrer Trompete einen ausgezeichneten Erfolg. Das Leitungsabzeichen in Bronze erspielte sich mit gutem Erfolg die Klarinettistin Julia Robatsch und Stefanie Lampersberger bestand die Prüfung zum JMLA in Silber ebenfalls mit gutem Erfolg.

Als besonderen Höhepunkt wurde dann Daniel Walter aus Rosenheim vom Herrn Bürgermeister für eine außergewöhnliche Leistung geehrt. Er bestand die Abschlussprüfung im Fach Schlagzeug mit Aus-



gezeichnetem Erfolg. Diese Prüfung wird für ganz Kärnten in Ossiach durchgeführt und Daniel zeigte sowohl in der internen als auch in der öffentlichen Prüfung sein besonderes Können. Beim Abschlusskonzert spielte er sowohl als Solist als auch mit seinen Kollegen Daniel Schwager aus Baldramsdorf und Raffael Ortner aus Steinfeld in der Band „Three Peaks“, die als eine der besten Bands Österreichs beim Bundeswettbewerb in St. Pölten einen 1. Preis erzielen konnte.

Besonders hinweisen möchte die Musikschule auch auf den Termin für die Einschreibungen für das nächste Schuljahr: Montag 11. und Di. 12. September jeweils von 16:00 bis 18:00 h in der Musikschule Baldramsdorf





40 Jahre 1. Kärntner Handwerksmuseum (1977 – 2017) in Baldramsdorf/Unterhaus

Mit einer Festmesse durch Herrn Pfarrer Franz Unterberger, anschließender Festveranstaltung und den Schlossfest wurde am 20. Mai 2017 das 40-Jahr-Jubiläum zur Eröffnung des Handwerksmuseums im Schloss zu Unterhaus gefeiert.

Obmann und Bürgermeister Heinz Gerber begrüßte die Ehrengäste mit Bundesrat, Bürgermeister Günther Novak in Vertretung des Landeshauptmannes und schilderte den Werdegang des Museums von den Anfängen bis heute.

Hauptverantwortlich für die Gründung des Vereins „Helfer der Ortenburg“ und die Errichtung des Handwerksmuseums in Unterhaus war der damalige Bürgermeister Michael Taurer, Helmut Presch als Initiator und Leiter des damaligen Bezirksheimatmuseums in Spittal und als erster Vereinsobmann Josef Baumgartner.

Aus den Anfängen des Sammelns und Ausstellens entwickelte sich das Museum in diesen 40 Jahren zum heute umfangreichen und repräsentativen



1. Kärntner Handwerksmuseum mit rund 40 Abteilungen, reichend von Keller über das Erd- und 1. Obergeschoß. Dazu kam noch vor rund 10 Jahren die China-Sammlung von Univ. Prof. Dr. Günther Winkler im 2. Obergeschoß.

In den letzten 30 Jahren konnte unter der Obmannschaft von Heinz Gerber die Ausstellung und mit der Zuteilung von Räumlichkeiten seitens der Gemeinde Baldramsdorf und der dann erfolgten Sanierung durch Mitarbeiter des Museums ergänzt und stark ausgeweitet werden.

Mit einem herzlichen Dank für die Organisation im Verein und den laufenden jährlichen Ausstellungsbetrieb wurden namentlich die Frauen Ridl Ronacher, Gertrude Lanz, Gerti Steiner und Anni Arzmann hervorgehoben.

Der Chor der Dorfgemeinschaft und die Trachtenkapelle Baldramsdorf gestalteten musikalisch die Messe bzw. das anschließende Fest im Schlosshof mit.

Mit einem Tag der offenen Tür und der Einladung zum Besuch des Museums wurde die Ausstellungssaison für 2017 eröffnet.

Bereits im Vorfeld zum heurigen Jubiläum initiierte und gestaltete der Kindergarten Baldramsdorf einige Projekte zum Handwerk und zur Heuernte damals mit dem eigenen Abschluss des Kindergartenjahres im Schlosshof unter dem Motto „Wer will fleißige Handwerker sehen...“.



NICHT MIT MIR!!!

SELBSTSCHUTZSCHULE S. W. - SELBSTVERTEIDIGUNG - SICHERHEIT - KARATE (All-Style)
Seeboden - Millstatt - Molzbichl - Steinfeld - Spittal - B A L D R A M S D O R F

“Jemand, der sich keine Gedanken darüber macht, wenn etwas passiert, wird wie GELÄHMT sein.”

KARATE - SELBSTVERTEIDIGUNG

Ausbildung 2017/2018 ab 2. Oktober in Baldramsdorf



Das Trainer- und Ausbildungsteam freut sich auf Euch!

Infos: 0664 100 31 86



Sepp WILSCHER, Polizeibeamter,
Sicherheitspreisträger Safety-Point
(für die Arbeit auf dem Gebiet
der Selbstverteidigung)

Ausbilder u. Trainer verschiedenster
Ausbildungsgebiete,
Schwarzgurt Karate (All-Style)



**Einschreibung/
Anmeldung:
VS BALDRAMSDORF**
2. Oktober - 17.00 Uhr

**GANZJÄHRIGE
AUSBILDUNG!**
Kinder (z.B. Mutter oder
Vater mit Kind möglich),
Jugendliche, Erwachsene

Kärntner Bergwacht – Landesleitung

Aus dem Tätigkeitsbericht für das Arbeitsjahr 2016

Wenn auch die Verhinderung von unerlaubten Eingriffen in die Natur durch Aufklärung und Erziehung im Vordergrund steht, haben die BergwächterInnen die Aufgabe, bei der Vollziehung der landesrechtlichen Naturschutz- und Ortsbildschutzvorschriften als von der Bezirksverwaltungsbehörde bestellte und angelobte „Organe der öffentlichen Aufsicht“ mitzuwirken.

Im Jahre 2016 waren 404 BergwächterInnen tätig. Im Vollzugsdienst, der vorwiegend im Rahmen von 3.002 angeordneten Einsätzen abgewickelt wurde, wurden von ihnen 851 naturschutzrechtliche Bescheide der Landesbehörden hinsichtlich der Erfüllung von Auflagen und Einhaltung anderer Vorschriften überprüft. Ebenso erfolgt im Zuge der Einsätze die Feststellung von Übertretung der Natur- und Ortsbildschutzvorschriften.

Im Zuge dieser Tätigkeit erfolgten 8.106 Aufklärungen über Umwelt- und Naturschutzvorschriften und bei 1.455 kleineren Übertretungen, durch die keine Dauerfolgen eingetreten sind, erfolgten Ermahnungen. Lediglich in 1,28 % der Fälle mussten 78 Verwaltungsstrafanzeigen und 64 Organstrafverfügungen erstattet werden.

Wir versichern, dass wir auch im laufenden Arbeitsjahr bestrebt sein werden, unsere ehrenamtliche Tätigkeit erfolgreich fortzusetzen und wie bisher bei der Bewältigung der Umweltprobleme Ihrer Gemeinde insbesondere durch den Vollzug des Kärntner Ortsbildpflegegesetzes mitzuwirken. Dieses Gesetz soll illegale Plakatierungen, vor allem aber Unratablagerungen, die in den letzten Jahren massiv in Form von „Littering“, das ist die sogenannte „kleine Unratablagerung“ (z. B. Wegwerfen von Papier, Leergebinde, Verpackungen von Fastfood, usw.) zugenommen hat, hintanhaltend.

**Der Landesleiter,
Mag. Johannes Leitner, MBA e.h.**



Nachmittagsbetreuung – noch Plätze frei!

Anmeldungen ausschließlich im Gemeindeamt Baldramsdorf
Tel. 04762/71 14-0, E-Mail: baldramsdorf@ktn.gde.at

Die Gemeinde Baldramsdorf bietet in Kooperation mit dem AVS Kärnten eine Nachmittagsbetreuung in den Räumlichkeiten der Volksschule Baldramsdorf an. Die Organisation, Koordination, Abrechnung und Abwicklung erfolgt vom AVS Kärnten.

Betreuungszeiten: Montag bis Freitag
von 11.30 bis max. 18.00 Uhr

Die Betreuungszeiten sind direkt mit der Tagesmutter zu vereinbaren und können flexibel gestaltet werden, es gibt keine Anwesenheitspflicht. Eine Betreuung an schulfreien Tagen bzw. in den Ferien ist nach vorheriger Absprache ebenfalls möglich. Derzeit ist das Projekt für das Schuljahr 2017/18 bewilligt.

Kinderanzahl und Alter:

Es können maximal 16 Kinder von 1 bis 10 Jahren durch 2 Tagesmütter betreut werden.

Kosten und Vertragsdaten:

Von den Eltern wird ein Vertrag mit der AVS abgeschlossen. Der Stundensatz für eine Betreuungsstunde wird von der AVS mit € 2,20 festgesetzt. Ebenfalls wird ein vertragliches Mindestausmaß von

55 Stunden pro Monat vorgegeben. Daraus ergibt sich ein monatlicher Mindestbetrag von € 121,- pro Kind, dieser Betrag wird auch fällig, wenn die 55 Stunden im Monat nicht benötigt werden. Jede weitere Stunde wird den Eltern nach tatsächlichem Anfall mit € 2,20 verrechnet. Mehrkosten können unter bestimmten Umständen anfallen und können den Vertragsbedingungen entnommen werden.

Mittagessen ist inklusive!

Der Gemeinderat der Gemeinde Baldramsdorf hat in seiner Sitzung vom 5. Juli 2017 wieder eine Unterstützung der Betreuungskosten pro Kind mit € 21,- pro Monat beschlossen. Ebenfalls wird die Ausfallhaftung auf die Maximalzahl der Kinder (16) durch die Gemeinde Baldramsdorf getragen. Diese beträgt € 121,-/Monat/freibleibenden Betreuungsplatz. Kinderbetreuungskosten können seit 2009 als außergewöhnliche Belastung steuerlich abgesetzt werden!

Anmeldungen ausschließlich
im Gemeindeamt Baldramsdorf
Tel. 04762/71 14-0
E-Mail: baldramsdorf@ktn.gde.at

